



Foto: APA/AFP/NHAC NGUYEN

Foto: APA/AFP/NHAC NGUYEN

WIRTSCHAFT

## Vietnam als Wirtschaftspartner gewinnen

**Eine steirische Wirtschaftsdelegation reist am Samstag nach Vietnam, um den Exportmotor anzukurbeln. Vietnam erlebt derzeit einen dynamischen Aufschwung, die Steiermark möchte vor allem im Bereich der Umwelt- und Energietechnik mitnaschen.**

15.10.2022 09.02

Organisiert wird die Reise vom Internationalisierungszentrum Steiermark (ICS), geleitet wird sie von Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl (ÖVP). Bei der Reise erhofft man sich vor allem in den Bereichen Energie- und Umwelttechnik, aber auch im Anlagenbau Chancen.

### Erste Station in der Hauptstadt Hanoi

Vier Mal so groß wie Österreich und 8.400 Kilometer entfernt von der Steiermark liegt Vietnam im Süd-Osten Asiens. Erstes Ziel der 40-köpfigen Wirtschaftsdelegation ist die Hauptstadt Hanoi. Die vietnamesische Wirtschaft hat sich gerade rund um die großen Städte gut entwickelt, dort würden auch viele Infrastrukturprojekte realisiert, sagt Wirtschaftslandesrätin Eibinger-Miedl: „Das heißt, dass es für steirische Unternehmen vor allem Chancen im Anlagenbau gibt, aber auch im Bereich der urbanen Konzepte, wie Verkehrs-, Umwelt- oder Energietechnologien. Wir können dabei vor allem mit unserer hohen Qualität und den innovativen technologischen Lösungen punkten.“

### Steirisches Know-How auch nach Vietnam bringen

Vietnam sei noch stark von fossilen Brennstoffen abhängig – die Regierung wolle daher keine neuen Kohlekraftwerke mehr genehmigen. „Wir sehen große Chancen steirischer Unternehmen im Bereich der Photovoltaik oder auch der Wasserkraft, denn das steirische Know-how im Bereich der grünen Technologien ist weltweit gefragt – unsere Unternehmen und Forschungseinrichtungen sind hier Vorreiter“, so Eibinger-Miedl.

## **Es gibt bereits Kooperationen mit der Steiermark**

Am Programm steht auch ein Besuch des vietnamesischen Autoherstellers Vinfast – die ersten Fahrzeuge von Vinfast wurden mit steirischem Know-How – mit Unterstützung von Magna und AVL – gebaut. Mayr Melnhof wiederum ist mittlerweile führender Hersteller von Faltschachteln in Vietnam – auch dieses Werk wird besichtigt.

Vietnam liegt derzeit auf Platz 53 der steirischen Exportmärkte: „Das heißt, wir haben hier noch sehr viel Potenzial, das wir jetzt heben wollen, und das tun wir, in dem wir auch mit dieser Reise Türöffner für steirische, aber auch österreichische Unternehmen sind“, sagt die Landesrätin. Seit mehr als zwei Jahren ist das EU-Freihandelsabkommen mit Vietnam in Kraft – das bedeutet, es gibt keine Zölle auf EU-Exportwaren: Somit ist Vietnam ein neuer Fokusmarkt für die Steiermark.

red, steiermark.ORF.at